

TITEL

TECHNISCHER INDUSTRIEINGENIEUR, Fachrichtung ELEKTROTECHNIK,
Spezialisierung INDUSTRIELEKTRONIK

VERTEILUNG DER KREDITPUNKTE DES TITELS

KURS	GRUNDLAGENFÄCHER	PFLICHTFÄCHER	WAHLPFLICHTFÄCHER	WAHLFÄCHER	INSGESAMT
1.°	53,5	10,5	3		67 ¹⁾
2.°	47	18	10,5	24	75,5 + FREIE WAHL
3.°	42	6	21		69 + FREIE WAHL
insgesamt	142,5	34,5	34,5	24	235,5

ERLÄUTERUNGEN

- 1) Die Studierenden, die sich im ersten Studienjahr zum ersten Mal immatrikulieren, können keine angebotenen Wahlfächer belegen. Die Anerkennung von Kreditpunkten der freien Wahl kann in allen Kursen geschehen (siehe Ordnung zur Freien Wahl der Universität Valladolid und der Polytechnischen Hochschule).
- 2) Die Wahlpflicht-Kreditpunkte müssen mit dem Angebot von Wahlpflichtfächern des Studienplans abgedeckt werden. Es ist angebracht, die vollständigen Intensivierungsblöcke zu belegen und die angegebene Reihenfolge zu befolgen.
- 3) Das Wahlpflichtfach „Betriebspraktikum“ wird von den Richtlinien der Betriebspraktika der Universität Valladolid geregelt. Der Student kann die Anrechnung von Betriebspraktika als Wahlpflichtfach oder Wahlfach beantragen.
- 4) Das Grundlagenfach „Studienabschlussarbeit“ wird von der Ordnung der Studienabschlussarbeitsordnung der Polytechnischen Hochschule geregelt. Die Prüfung in dem genannten Fach besteht aus einer Prüfung vor einem Prüfungsausschuss und um sie abzulegen, muss der Studierende zuvor die Kreditpunkte der übrigen Fächer des Titels erworben haben.
- 5) Als Voraussetzung wird festgelegt, dass der Studierende sich nicht im dritten Studienjahr einschreiben kann, ohne das erste Studienjahr bestanden zu haben. Das zuständige Organ prüft und entscheidet die außergewöhnlichen Fälle.

ZUGANG ZUM ZWEITEN ZYKLUS

- Industrieingenieur (Direkt Gesetzblatt B.O.E. 27.12.1993)
- Ingenieur für Automatik und Elektronik (Direkt Gesetzblatt B.O.E. 27.12.1993)
- Elektroingenieur (Direkt Gesetzblatt B.O.E. 27.12.1993)
- Ingenieur der industriellen Organisation (Direkt Gesetzblatt B.O.E. 28.9.1995)
- Lizentiat der statistischen Techniken und Wissenschaften (Direkt Gesetzblatt B.O.E. 28.9.1995)
- Werkstoffingenieur (Direkt Gesetzblatt B.O.E. 27.12.1993)
- Telekommunikationsingenieur (Direkt Gesetzblatt B.O.E. 27.12.1993)
- Lizentiat in Marktforschung und Marketing (Anhänge B.O.E. 26.9.1991 und 1.6.1994).

(Weitere Auskunft auf der Webseite der Universität Valladolid und der Polytechnischen Hochschule)

STUDIENPLAN		
TITEL: TECHNISCHER INDUSTRIEINGENIEUR	Beschluss 24.10.95 Gesetzblatt B.O.E. vom 14.11.95	
POLYTECHNISCHE HOCHSCHULE Fachrichtung ELEKTROTECHNIK, Spezialisierung INDUSTRIELEKTRONIK		UNIVERSITÄT VALLADOLID

1. STUDIENJAHR / ERSTES SEMESTER: 1A

TYP	FÄCHER	Kreditpunkte	Theorie	Praxis	BEREICHE	ABTEILUNGEN
GF	PHYSIK I	5,5	3	4,5	ANGEWANDTE PHYSIK	ANGEWANDTE PHYSIK
GF	GRUNDLAGEN DER INFORMATIK	6	3	3	SPRACHEN UND SYSTEME DER INFORMATIK	INFORMATIK
GF	MATHEMATIK I	7,5	4,5	3	ANGEWANDTE MATHEMATIK	ANGEWANDTE MATHEMATIK
GF	SCHALTKREISTHEORIE	6	3	3	ELEKTROTECHNIK	ELEKTROTECHNIK
PF	GRUNDLAGENELEKTRONIK	6	3	3	ELEKTROTECHNOLOGIE	ELEKTROTECHNOLOGIE
		31	16,5	14,5		

1. STUDIENJAHR / ZWEITTES SEMESTER: 1B

TYP	FÄCHER	Kreditpunkte	Theorie	Praxis	BEREICHE	ABTEILUNGEN
GF	GRAFIK UND COMPUTERGESTÜTZTES DESIGN	7,5	3	2,5	GRAFIK IM INGENIEURWESEN	WERKSTOFFTECHNIK UND METALLURGIE, GRAFIK IM INGENIEURWESEN, KARTOGRAPHIE- UND VERMESSUNGSINGENIEURWESEN UND PHOTOGRAMMETRIE, MASCHINENBAU UND PRODUKTIONSTECHNIK
GF	DIGITALE ELEKTRONIK	7,5	4,5	3	ELEKTROTECHNOLOGIE	ELEKTROTECHNOLOGIE
GF	PHYSIK II	6	3	3	ANGEWANDTE PHYSIK	ANGEWANDTE PHYSIK
GF	MATHEMATIK II	7,5	4,5	3	ANGEWANDTE MATHEMATIK	ANGEWANDTE MATHEMATIK
PF	ELEKTRISCHE UND MAGNETISCHE SCHALTKREISE	4,5	3	1,5	ELEKTROTECHNIK	ELEKTROTECHNIK
WP	WAHLPFLICHTFACH (ALLGEMEIN) S. TAFEL	3	1,5	16,5		
		36	19,5	16,5		
		67	36	31		

ORIGINAL KOPIE

2. STUDIENJAHR / ERSTES SEMESTER: 2A

Typ	Fächer	Kreditpunkte	Theorie	Praxis	Bereiche	Abteilungen
GF	ANALOGIE ELEKTRONIK	6	3	3	ELEKTRONIKTECHNOLOGIE	ELEKTRONIKTECHNOLOGIE
GF	STATISTISCHE METHODEN IM INGENIEURWESEN	6	3	3	ANGEWANDTE MATHEMATIK	ANGEWANDTE MATHEMATIK
GF	AUTOMATISCHE REGELUNG	4,5	3	1,5	SYSTEMTECHNIK UND AUTOMATION	SYSTEMTECHNIK UND AUTOMATION
GF	ELEKTRONIKTECHNOLOGIE I	4,5	3	1,5	ELEKTRONIKTECHNOLOGIE	ELEKTRONIKTECHNOLOGIE
PF	ELEKTROGERÄTE	6	3	3	ELEKTROTECHNIK	ELEKTROTECHNIK
PF	MATHEMATISCHE METHODEN IN DER ELEKTROTECHNIK	6	3	3	ANGEWANDTE MATHEMATIK	ANGEWANDTE MATHEMATIK
PF	MIKROPROZESSOREN	6	3	3	ELEKTROTECHNIK	ELEKTRONIKTECHNOLOGIE
		39	21	18		

2. STUDIENJAHR / ZWEITES SEMESTER: 2B

Typ	Fächer	Kreditpunkte	Theorie	Praxis	Bereiche	Abteilungen
GF	LEISTUNGSELEKTRONIK I	6	3	3	ELEKTRONIKTECHNOLOGIE	ELEKTRONIKTECHNOLOGIE
GF	ELEKTRONISCHE INSTRUMENTIERUNG	4,5	3	1,5	ELEKTRONIKTECHNOLOGIE	ELEKTRONIKTECHNOLOGIE
GF	AUTOMATISCHE REGELUNG II	5	3	2	SYSTEMTECHNIK UND AUTOMATION	SYSTEMTECHNIK UND AUTOMATION
GF	MECHANISCHE SYSTEME	6	3	3	MASCHINENBAU	WERKSTOFFTECHNIK UND METALLURGIE, GRAFIK IM INGENIEURWESEN, KARTOGRAPHIE- UND VERMESSUNGSINGENIEURWESEN UND PHOTOGRAMMETRIE, MASCHINENBAU UND PRODUKTIONSTECHNIK
GF	ELEKTRONIKTECHNOLOGIE	4,5	3	1,5	ELEKTRONIKTECHNOLOGIE	ELEKTRONIKTECHNOLOGIE
WP	WAHLPFLICHTFACH (ALLGEMEIN) S. TAFEL	4,5	3	1,5		
WF	WAHLFACH (BLOCK)	6	3	3		
		42,5	21	21,5		
		81,5	42	39,5		

ORIGINAL GEPRÜFT KOPIE

3. STUDIENJAHR / ERSTES SEMESTER: 3A

Typ	FÄCHER	Kreditpunkte	Theorie	Praxis	BEREICHE	ABTEILUNGEN
GF	INDUSTRIEAUTOMATION I	4,5	3	1,5	SYSTEMTECHNIK UND AUTOMATION	SYSTEMTECHNIK UND AUTOMATION
GF	UNTERNEHMENSFÜHRUNG UND PRODUKTIONSORGANISATION	6	3	3	BETRIEBSORGANISATION	BETRIEBSORGANISATION, HANDEL UND MARKTFORSCHUNG
GF	INDUSTRIEINFORMATIK I	6	3	3	SYSTEMTECHNIK UND AUTOMATION	SYSTEMTECHNIK UND AUTOMATION
GF	ELEKTRONISCHE INSTRUMENTIERUNG II	4,5	3	1,5	ELEKTRONIKTECHNOLOGIE	ELEKTRONIKTECHNOLOGIE
GF	TECHNISCHES BÜRO	6	3	3	PRODUKTIONSTECHNIK	WERKSTOFFTECHNIK UND METALLURGIE, GRAFIK IM INGENIEURWESEN, KARTOGRAPHIE- UND VERMESSUNGSINGENIEURWESEN UND PHOTOGRAMMETRIE, MASCHINENBAU UND PRODUKTIONSTECHNIK
GF	LEISTUNGSELEKTRONIK II	6	3	3	ELEKTRONIKTECHNOLOGIE	ELEKTRONIKTECHNOLOGIE
WP	WAHLPFLICHTFACH (BLOCK) S. TAFEL	6	3	3		
WF	WAHLFACH	6	1,5	4,5		
		45	22,5	22,5		

3. STUDIENJAHR / ZWEITES SEMESTER: 3B

Typ	FÄCHER	Kreditpunkte	Theorie	Praxis	BEREICHE	ABTEILUNGEN
GF	INDUSTRIEAUTOMATION II	4,5	3	1,5	SYSTEMTECHNIK UND AUTOMATION	SYSTEMTECHNIK UND AUTOMATION
GF	INDUSTRIEINFORMATIK II	4,5	3	3	SYSTEMTECHNIK UND AUTOMATION	SYSTEMTECHNIK UND AUTOMATION
GF	ABSCHLUSSARBEIT	6	-	6	ALLE VOM TITEL UMFASSTEN BEREICHE	
WP	WAHLPFLICHTFACH (ALLGEMEIN) S. Tafel	4,5	3	1,5		
WP	WAHLPFLICHTFACH (BLOCK) S. Tafel	6	3	3		
WP	WAHLPFLICHTFACH (BLOCK) S. Tafel	4,5	3	1,5		
WF	WAHLFACH	12	6	6		
		42	19,5	22,5		
		87	42	45		
		235,5	120	115,5		

Studienjahr	Fächer	Kreditpunkte		Kurzbeschreibung des Inhalts
		Theorie	Praxis	
1. A	PHYSIK I	3	2,5	Mechanik, Elektromagnetik, Thermodynamik, Wellen, Optik
1. B	PHYSIK II	3	3	
1. A	GRUNDLAGEN DER INFORMATIK	3	3	Rechnerstruktur, Programmierung, Betriebssysteme
1. A	MATHEMATIK I	4,5	3	Lineare Algebra, Infinitesimalrechnung, Differentialgleichungen, Numerisches Kalkül
1. B	MATHEMATIK II	4,5	3	
1. A	SCHALTKREISTHEORIE	3	3	Analyse und Synthese von Netzen
1. B	GRAFIK UND COMPUTERGESTÜTZTES DESIGN	3	4,5	Darstellungstechniken, Räumliche Konzeption, Normierung, Grundlagen des Industriedesigns
1. B	DIGITALE ELEKTRONIK	4,5	3	Digitale Systeme, Studium und Entwurf
2. A	ANALOGUE ELEKTRONIK	3	3	Elektronische Komponenten
2. A	STATISTISCHE METHODEN IM INGENIEURWESEN	3	3	Grundlagen und Methoden der auf Probleme des Ingenieurwesens angewandten nicht deterministischen Analyse
2. A	AUTOMATISCHE REGELUNG I	3	1,5	Steuerungstheorie, Systemdynamik, Rückkoppelung.
2. B	AUTOMATISCHE REGELUNG II	3	2	Entwurf von Eingrößen-Reglern
2. A	ELEKTRONIKTECHNOLOGIE I	3	1,5	Auswahlkriterien und Einsatz elektronischer Geräte, Herstellungstechniken und Entwurf.
2. B	ELEKTRONIKTECHNOLOGIE II	3	1,5	
2. A	LEISTUNGSELEKTRONIK I	3	3	Leistungsgeräte, Grundlegende Einstellungen, Anwendungen.
2. B	ELEKTRONISCHE INSTRUMENTIERUNG I	3	1,5	Messgeräte- und -systeme
2. A	ELEKTRONISCHE INSTRUMENTIERUNG II	3	1,5	
2. B	MECHANISCHE SYSTEME	3	3	Grundlagen der Kinematik und Dynamik, Mechanismen
3. A	INDUSTRIEAUTOMATION I	3	1,5	Konventionelle, sequentielle und parallele Automatismen, Programmierbare Automaten.
3. B	INDUSTRIEAUTOMATION II	3	1,5	
3. A	UNTERNEHMENSFÜHRUNG UND PRODUKTIONSORGANISATION I	3	3	Allgemeine Wirtschaftswissenschaft und Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensführung, Produktionssysteme und Industrieorganisation.
3. A	INDUSTRIEINFORMATIK I	3	3	Der Mikroprozessor und der Computer in der Prozesssteuerung
3. B	INDUSTRIEINFORMATIK II	3	1,5	
3. A	TECHNISCHES BÜRO	3	3	Methodik, Organisation und Verwaltung von Projekten
3. B	ABSCHLUSSARBEIT		6	Ausarbeitung einer Abschlussarbeit als Integrations- oder Synthesaufgabe

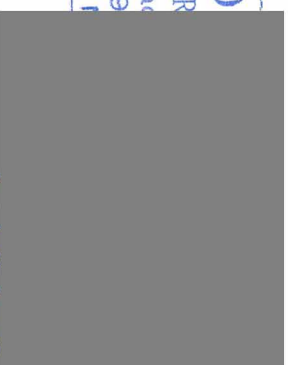
Reinhard Lamsfuss,
Intérprete Jurado de Alemán, certifica que la que antecede es
traducción fiel y completa al alemán de un documento redactado
en castellano.

En Madrid, a 15 de febrero de 2013

Reinhard Lamsfuss,
Verordneter Übersetzer für Deutsch, bescheinigt, dass der vorstehende
Text die mit dem Original übereinstimmende und vollständige
Übersetzung ins Deutsche eines auf Spanisch abgefassten Dokuments
ist.

Madrid, den 15. Februar 2013

REINHARD
TRADUCTOR JUR
General Law
Telf./Fax: 9
28045



ORIGINAL CERTIFICATE COPY